

Rund um den Kranoldplatz Subzentrum Lichterfelde-Ost mit Sorgfalt entwickeln

Mit dem Antrag "Subzentrum Lichterfelde-Ost rund um den Kranoldmarkt mit Sorgfalt entwickeln" fordern die Freien Demokraten das Bezirksamt auf, alle Betroffenen für eine gemeinsam gestaltete Weiterentwicklung des Standortes an einen Tisch zu holen.

Bewohner, inhabergeführte Läden, Praxen oder Lokale sowie Investoren müssen mit den Verantwortlichen im Bezirk in einen konstruktiven Austausch kommen, um die Subzentrumsstruktur um den Kranoldmarkt zu erhalten und in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

„Hier darf nicht eine Seite alle Vorteile für sich beanspruchen, sondern der Wandel muss von allen gemeinsam gestaltet werden.“, so die FDP-Bezirksverordnete Mathia Specht-Habel, die sich vor Ort engagiert. Da häufig nicht funktionierende Subzentrumsstrukturen mit ihren Versorgungs- und Angebotsstrukturen der Nachfrage nicht gerecht werden, steht die Frage im Raum, ob reine Filialistenangebote am Kranoldmarkt die richtigen Impulse für den Kiez setzen. Die Freien Demokraten verfolgen die Gerüchteküche mit großer Aufmerksamkeit.

„Hier ist die Bezirksbürgermeisterin Kerstin Richter-Kotowski (CDU) gefordert, sich moderierend, aber vor allem gestaltend in die aktuellen Entwicklungen einzuschalten. Ein Zurücklehnen der Bezirkspolitik geht nicht.“, so der FDP-Fraktionsvorsitzende Kay Heinz Ehrhardt. Mathia Specht-Habel ergänzt: „Nicht alles ist perfekt und viele Bürgerinnen und Bürger möchten nun sehen, wie die Politik die Rahmenbedingungen in ihrem Kiez behutsam weiterentwickelt.“

Es muss vorangehen und wir brauchen sowohl Transparenz als auch Ausgewogenheit bei den Planungen.“

Erste Weichen sind durch Neubauten (LIO, Stellwerk, Ferdinandmarkt) im und um das Unterzentrum in den vergangenen 20 Jahren gestellt worden.

Viele junge Familien sind in die Umgebung gezogen und schätzen wie ältere Mitbewohner das Angebot vor Ort. Die Freien Demokraten zeigen sich überzeugt: Mithilfe von regelmäßigen Runden Tischen, Infoveranstaltungen oder besonderen Aktivitäten der Wirtschaftsförderung kann es für den Standort rund um den Regionalbahnhof und den S-Bahnhof Lichterfelde-Ost neue, zukunftsweisende Impulse geben.

